

9. Schweizer Meisterschaft im Damenfaustball

SATUS Ohringen nach neun Jahren wieder Schweizer Meister

Ein an Spannung kaum zu übertreffendes Finale beendete diese Meisterschaft. Selbst vor dem letzten Spiel bestanden noch für drei Mannschaften Chancen auf den Titel.

Von Rosy Stähli

Der SATUS Ohringen konnte in einem hart umkämpften Spiel gegen Schlieren den dritten Satz für sich entscheiden und auf dem zweiten Platz vorrücken. Die Begegnung gegen die führenden Widnauerinnen stellte sich als leichter heraus, als angenommen, da sich die Rheintalerinnen die Siegeschancen mit dummen Eigenfehlern selber zerstörten. Dietlikon, klar auf dem 4. Platz, wusste dem Titelanwärter Ohringen die Stirn zu bieten und vor allem im zweiten Satz übernahmen sie immer wieder die Führung. Ab dem zehnten Ball hatte Ohringen aber die Nase vorn und sicherte sich den Meistertitel.

Die jungen Mädchen aus Wallisellen freuten sich über den Hitchcocksieg über Jona. Mit diesem Sieg erreichten sie ihr Ziel, nämlich den Ligaerhalt. Ebenfalls ihr Ziel erreicht hatte der SATUS Schaffhausen mit dem vierten Rang in der 1. Liga. Nicht so glücklich ist der SATUS Dietlikon, welcher in der nächsten Saison eine Liga tiefer spielen muss. Zusammen mit den SATUS-Mannschaften Reinach und eventuell Unterkulm.

Europapokal

Schweizer Meister Ohringen hat unser Land am Europapokal der Landesmeister

am 21./22. September in Schaffhausen vertreten. Mit von der Partie waren die Titelverteidiger Scheidt aus Deutschland, der neue deutsche Landesmeister Schneverdingen sowie der österreichische Meister SK Vöest Linz. Nicht dabei war die Mannschaft aus Tschechien, da sie am 6. Oktober in Prag die Europameisterschaft organisieren, wo auch unsere Damen-Nati teilnehmen wird. Die finanziellen Mittel der Tschechinnen reichen nicht um in die Schweiz zu reisen.

Schweizer Meisterschaft der weiblichen Jugend und Schülerinnen

Ohne Spielverlust gewann FBR Embrach vor Jona und Wallisellen die Schweizer Meisterschaft der weiblichen Jugend, an der elf Mannschaften teilnahmen. Erstmals in der Geschichte wurde ein Wettbewerb für die Schülerinnen angeboten. Die an einem Tag ausgetragene Meisterschaft konnte mit fünf Teams durchgeführt werden. Wallisellen konnte die Goldmedaillen in Empfang nehmen.

Schlussrangliste Nationalliga A Finalrunde

- 1. BSV Ohringen I 15 Punkte
- 2. STV Schlieren I 13 Punkte

- 3. KTV Widnau I 12 Punkte
 - 4. STV Dietlikon 6 Punkte
- Abstiegsrunde**
- 5. FG RIWI 13 Punkte
 - 6. FB Wallisellen I 12 Punkte
 - 7. TSV Jona I 5 Punkte
 - 8. DR Tecknau 0 Punkte

Schlussrangliste Nationalliga B Aufstiegsrunde

- 1. STV Obergösgen I 16 Punkte
- 2. KTV Montlingen I 14 Punkte
- 3. STV Bettwiesen 8 Punkte
- 4. FR Pratteln NS 7 Punkte

Abstiegsrunde

- 5. DR Embrach 10 Punkte
- 6. TSV Hinterforst 8 Punkte
- 7. FBV Ettenhausen 8 Punkte
- 8. KTV Widnau 2 3 Punkte

Schlussrangliste 1. Liga

- 1. FBR Bäretswil 24 Punkte
- 2. STV Obergösgen 20 Punkte
- 3. TV Olten 18 Punkte
- 4. SATUS Schaffhausen 14 Punkte
- 5. STV Schlieren 2 10 Punkte
- 6. TSV Jona 2 10 Punkte
- 7. FBV Zufikon 10 Punkte
- 8. SATUS Dietlikon 6 Punkte



Die stolzen Schweizer Meister des SATUS Ohringen. Hinten v.l.n.r.: Helga Segui, Fritz Ziereisen, Manuela Berliat, Carina Sigg; vorne: Kati Zima, Cornelia Chollet, Manuela Hasler, Dagmar Oettli. Auf dem Bild fehlt Renate Arnold.